

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1790

4 (28.1.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an die Ober und Aemter, Cassatt, Pforzheim, Durlach, Stein und Ettlingen, auch
Physicate od. Carlsruhe den 29ten Dec. 1789. J. N. 15,860.

Den Transport fremder Kranken betreffend.

Da Serenissimus die bisherige Anordnung der Fürstl. Polizeydeputation, wornach fremde arme kranke Personen, entweder wenn sie von auswärtigen Obrigkeiten zur weitem Fürsorge hieher gewiesen werden, oder wenn sie erst dahier in eine solche Lage kommen, wo sie in ihre nicht allzuweit entfernte Heimath ohne Gefahr eines Schadens oder der Verschlimmerung ihrer Umstände gebracht werden, und gleichwohl wegen körperlicher Schwäche sich nicht zu Fuß dahin begeben können, von hieraus mittelst einer auf Kosten des Almosens angestellten Fuhr in den der Tour nach zunächst gelegenen Ort unter offener Beschirmung der Ursache zu Verminderung größerer Ko-

sten transportirt werden, in der Nase gnädigst genehmigt haben, daß dem zu transportirenden Kranken eine offene seinen Namen, Alter, Handwerk, Krankheit und Heimath enthaltende Requisition, nebst einem Attestat des Physici über die Unschädlichkeit des Transportis mitgegeben und er alsdann nach dem Ort seiner Bestimmung von Ort zu Ort unaufhaltlich transportirt werde; So wird dem Ober und Amt, auch Physicat hiedon des Endes Nachricht gegeben, um sich hiernach in vorkommenden Fällen wegen Annahme und Fortführung dertey Kranken genau zu benehmen, auch die Ortsvorgesetzte hiernach zu instruiren. Dec. 20.

Citationes edictales.

Pforzheim. Es ist Mittwoch den 30ten a. p. von einer Magd eine silberne Uhr auf der Chaussee zwischen Wilsferdingen und Pforzheim im Wald gefunden und hierauf bey dahiesigem Oberamt in gerichtlichen Verwahr genommen worden, es wird daher dieses Jedermann mit dem Anhang bekannt gemacht, daß, wenn innerhalb 6 Wochen Jemand durch genaue Beschreibung der Uhr und des Uhrenbandes beweisen würde, daß solche Uhr ihm eigenthümlich zugehöret, demselben alsdann solche verabsolgt, widrigenfalls nach Verstreichung des Termins detsfalls das weitre Rechtliche erkannt werden solle. Signaturum Pforzheim den 5ten December 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Friedrich Kreutner den Burger zu Rönndringen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit

bis Montag den 22ten künftigen Monats welcher Tag pro termino peremptorio angeetzt worden ad liquidandum sub poena praeclassi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Rönndringen vor dem Oberamts-Commissario unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitre abwarten sollen. Emmendingen den 20ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Daniel Moriz den vor einiger Zeit entwichnen Burger und Bauren von Eichstetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 1ten Merz dieses Jahrs, welcher Tag pro termino peremptorio angeetzt worden, ad liquidandum sub poena praeclassi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube

alda unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 15ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Da die nächste Anverwandte des vor 20 Jahren als Schuhknecht in die Fremde gegangenen Jacob Danzeisens von Eichstetten, um Ueberlassung des demselben angefallenen und unter Pflegschaft stehenden Vermögens ad 460 fl. supplicando eingekommen sind; So wird auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs Befehl gedachter Jacob Danzeisen hiermit edictaliter vorgeladen, sich à dato binnen 3 Monaten um so gewisser vor allhierigem Oberamt einzufinden und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, als sonst effluxo Termine dasselbe dessen nächsten Anverwandten gegen Caution extradirt werden solle. Emmendingen den 5ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Munding, den Burger und Weber zu Malterdingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 1ten künftigen Monats, welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden, ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Malterdingen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 9ten Jan. 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jacob Reck, den Burger zu Malterdingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Dienstag den 2ten l. M. welcher Tag pro termino peremptoria angelegt worden ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Malterdingen unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunden erscheinen und

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bis den 23ten April ist im obern Stock ein Logis in einer lebhaften Straß mit 10 Zimmern in der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kitchens, Küche und Küchenkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu verlehnen. Ist in Macklots Intelligenz, Comptoir zu erfragen.

Carlsruhe. Beym Weber Berger in der Baldgäß ist ein hinter Logis zu verlehnen und kann auf Georgii bezogen werden.

Carlsruhe. In des Küchenmeisters neuen Behausung, in der Adlergäß, ist der obre Stock auf

das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 9ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jung Jacob Pfister den Burger zu Malterdingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 1ten Februar d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Malterdingen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 9ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Alle diejenige, welche an Hanns Jerg Pfänder von Auggen rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf Montag den 22ten Februar 1790. anberaumten Schuldenliquidation ins Wirthshaus zum Ochsen nach Auggen und zwar bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Lörrach den 9ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.

Birkenfeld. Da sich bey einer Vermögens-Untersuchung des Melchior Heinz zu Frauenberg gezeigt, daß die Passiva dessen aktiv Vermögen übersteigen, so wurde der Ganthproceß per Rescript. clem. d. d. 3ten November d. J. H.R.N. 13390 erkannt und von uns zum Liquidationstermin der 22te Februar 1790 anberaumt. Es haben daher alle diejenige, welche an gedachten Melchior Heinz zu Frauenberg eine Forderung zu haben glauben, an besagtem Termin früh um 9 Uhr dahier entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen rechtlicher Ordnung nach bey deren sonstigen Verlußt gehörig zu liquidiren. Signatum Birkenfeld den 18ten November 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

den 23ten April zu verlehnen, bestehend in einer Stub 4 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis, nebst andern Bequemlichkeiten.

Carlsruhe. Das Hauptmann von Lindenbergische Haus in klein Carlsruhe, oberer und unterer Stock, mit allen Bequemlichkeiten ist täglich zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Färder Baum ist ein Logis hinten hinaus zu verlehnen, Stub, Kammer, Küche und Blaz zum Holz zu legen, kann alle Tag bezogen werden.

Carlsruhe. In der Herrschaft. Stallknecht Dürren seiner Beschaffung in der neuen verlängerten Adlergäß, sind in dem mittlern Stock ein Zimmer, zwey Kammern und ein Alkofen auch eine geräumige Küche, so wie auch im 3ten Stock ein Stammer nebst einer Kammer wie auch Holzremis, Keller und c. v. Schweinstall zu beiden Etagen zu verlehnen; welche sammtliche in 3—4 Wochen bezogen werden kann.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Prinz ist der obere Stock zu verlehnen und kann bis auf den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. In der Kronengäß in den Cronen ist ein Logis zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Die in die Verlassenschaft des Höchstseligen Herrn Marggrafen Christophs Hochfürstl. Durchlaucht gehörige 6 Rappen Zugferde, davon 3 sechsjährig, einer 7 und zwey fünfzehn jährig sind und ein Klepper Rapp von 12, samt einem Schimmel Reitpferd von gleichem Alter, werden Montags den 2ten Febr. Nachmittags um 2 Uhr in dem Sterbhaus gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Welches von der gnädigst niedergesetzten Theilungs-Commission hiermit bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 26. Jan. 1790.

Von Kniestedt.

Carlsruhe. Auf Montag den 1ten künftigen Monats Februar Nachmittags um 2 Uhr werden auf dem alhierigen Rathhaus 1 Morgen und 3 Viertel und dann wieder 1 Morgen wohlgebaute Aecker in dem hiesigen Sommerstrich unter annehmlichen Be-

dingungen Terminsweise entweder veräußert, oder aber, wann sich hierzu keine Liebhabere finden sollten, in einem zehnjährigen Bestand steigungsweise hingegeben werden. Carlsruhe den 20ten Januar 1790.

Bruchsal. Auf dem nächsten Mittfastenmarkt dahier als den 17ten künftigen Monats März wird bey hiesig Fürstlicher Hofkammer Morgens um 9 Uhr mittelst Absteigerung die Zubereitung der für den hiesig Fürstl. Hof erforderlichen Häute an den wenigstnehmenden verankündigt werden. Den hiezu Lusttragenden Rothgerbermeistern wird solches des Endes bekannt gemacht, damit dieselben sich auf bemerkten Tag und Stund dahier einfinden, die Bedingungen vernehmen und in die Absteigerung sich einlassen können. Bruchsal den 20ten Januar 1790.

Von Hochfürstlich Speierischer Hof und Rentkammer wegen.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Beym Schneidermeister Herz-

ber ist ein Brunnengestell mit Ketten und dazu gehörigen Eimern zu einem Ziehbrunnen zu verkaufen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat Januar sind Se. Excellenz Herr Geheimerrath von Edelsheim.

Schreck am Rhein. Cramer und Comp. empfehlen ihre mit Landesherlicher gnädigster Erlaubniß

errichtete Expeditions-Handlung und versichern daß sie alle in dieses Fach einschlagende Aufträge mit Pünktlichkeit und Sorgfalt vor das Interesse ihrer Freunde vollziehen werden.

Edler Zug im Charakter eines Indianers.

Ein nordamerikanischer Wilder, der auf der Jagd sein gewöhnliches Glück nicht gehabt hatte, gieng ganz erschöpft zu einer Pflanzung an der äußeren Gränze

von Virginien und als er den Pfänger vor der Thüre sah, hat er ihn um einen Bissen Brodt, seinen großen Hunger zu stillen. Der Pfänger ließ ihn sei-

ner Wege gehen, weil er ihm nichts geben werde. Nun wollt ihr mir denn einen Trunk Bier geben? sagte der Indianer. Nein, du bekommst hier nichts! versetzte der Pflanze. Aber ich bin ganz erschöpft, erwiderte der Wilde; so gebt mir doch nur einen frischen Trunk Wassers, Pack dich fort, du Hund! von mir kriegst du nichts! rief der Pflanze.

Einige Monate nachher gieng der Pflanze mit andern auf die Vogeljagd ins Holz; er verfolgte eine Huhn so weit, daß er von der Gesellschaft abkam und den Weg verlor. Die Nacht brach ein und er wanderte noch immer im Wald umher, bis er endlich ein indianisches Wigwam entdeckte. Er gieng in die Wohnung des Wilden und bat ihn, ihm doch den Weg zu einer Pflanzung an der Gränze zu weisen. „Diesen Abend ist für euch zu spät, noch hinzugehen mein Herr, sagte der Indianer; wolt ihr aber mit meinem schlechten Mahl sürlieb nehmen, so seyd ihr mir willkommen.“ Er setzte ihm nun etwas Wildpret und was er sonst noch von Speis und Trank vorräthig hatte, vor; breitete einige Bärenfelle zum

Nachtlager für ihn auf den Boden und bat ihn, sich nur zur Ruhe zu legen, da er ihn dann früh Morgens wecken und auf den Weg bringen wolte. Dies geschah, den folgenden Morgen giengen sie zusammen ab, der Indianer führte ihn durch den Wald und brachte ihn auf den rechten Weg zu seiner Pflanzung. In dem Augenblick aber, da er sich von ihm trennen wollte, trat er vor ihm hin, sah ihm klar ins Gesicht und fragte ihn, ob er sich nicht erinnerte, ihn gesehen zu haben? Schaam und Bestärzung trafen den Pflanze wie ein Donner Schlag, als er in seinem gütigen Beschützer den Indianer erkannte, den er so unbarbarisch abgewiesen hatte. Er gestand, daß er ihn kenne und wußte nicht, wie er sich über sein brutales Betragen genug entschuldigen sollte; worauf aber der großmüthige Indianer blos erwiderte: „Wenn ihr künftig arme Indianer nach einem Trunk kalten Wassers lechzen seht, so sagt nie wieder: Pack dich fort, du Hund!“ Hierauf wünschte er ihm eine glückliche Reise und verließ ihn.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Geschichte und Ursachen der Kriege zwischen den Russen und Türken, auch Preussen und Holländern, aus ächten Quellen geschöpft, 7 Stücke. 4to Grk. und Lvt. 1788. 3 fl. 30 kr.

Särbe und Blaubuch vollständiges, zu mehrerem Unterricht, Nutzen und Gebrauch für Fabrikanten und Färber, 4 Bände 8. Utm 6 fl. 36 kr.

Reuß (D. J. A.) Deutsche Staatskanzley 22 Bände. 8. Utm 1789. 16 fl. 30 kr.

Kauniz und Garampi, oder Briefe über die Revolutionen in Betreff der dem päpstlichen Nuntius Garampi von dem Hof- und Staatskanzler Fürsten von Kauniz zugesetzte Note. 1790 48 kr.

Kuef (Kaiser) Repertorium der neuesten philosophischen Litteratur des katholischen Deutschlands für Freunde der Aufklärung. 1ter B. 8. Utm 90. 1 fl. 36 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 10ten Januar Carl, Vater: Herr Johann Friedrich Baumgärtner, Amtmann zu Bir-

kenfeld. Den 23ten Carl Emanuel, Vater: Friedrich Hoffmann, Ruchler bey Herrn Obrist von Weiß.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 23ten Januar Carl Ludwig, Carl Gavers, Straußwirths in Klein Carlsruhe, Sohn alt 3 Jahr, 7 Monat und 1 Tag. Den 25ten Catharine Magdalene, Vater: Johannes Mather, Hin-

tersas und Maurer in Klein Carlsruhe alt 5 Jahr 28 Tag.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 23ten Januar Nicolaus David Ballauer, hiesiger Bürger und Chirurgus, alt 24 Jahr 5 Morat 20 Tag.

Marktpreise vom 25ten Jan. 1790.

| Frucht- preise. | Carlsruhe. | | Durlach. | | Bekenshagung. | | Carlsruhe. | | Durlach. | | Fleischshagung. | | Carlsruhe. | | Durlach. | |
|--------------------|------------|-----|----------|-----|---------------------|-----|------------|-----|----------|-----|-----------------|---------------------------|------------|-----|----------|-----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | Pf. | kr. | Pf. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Das Mater. | | | | | | | | | | | | Das Pfund. | | | | |
| Alt Korn. | 9 | — | 9 | — | Bed, oder Semmel | — | 11 | 2 | — | 11 | 2 | Rindfleisch gutes . . . | 7 | — | 7 | — |
| Neu Korn. | 9 | — | 9 | — | Weiß Brod | 1 | 5 | 6 | 1 | 5 | 6 | Schmalz | 6 | — | 6½ | — |
| Alt Kernen. | 13 | 20 | 13 | 20 | — dito | — | — | — | — | — | — | Hamwurstfleisch | 6 | — | 6 | — |
| Neu Kernen. | 13 | 30 | 13 | 30 | Schwarz Brod . . . | 1 | 12 | 5 | 1 | 12 | 5 | Kalb fleisch | 5½ | — | 6 | — |
| Weizen. | 13 | — | 13 | — | Dito Brod | 2 | 24 | 10 | — | — | — | Schweinefleisch | 7 | — | 7 | — |
| | | | | | Oekonomisch Brod | — | — | — | — | — | — | | | | | |